



Gemeinde Toffen



Regeln für Pedibus und Eltern-Kind-Taxi

Pedibus

Mit definierten Haltestellen und festgelegtem Fahrplan begleitet von einer Chauffeuse oder einem Chauffeur funktioniert der Pedibus wie ein richtiger Bus - jedoch nicht auf Rädern, sondern auf Füssen. Er bietet ein sicheres Übungsfeld für Kinder zwischen vier und acht Jahren, um den Schulweg später selbständig zurücklegen zu können.

Die Versicherung (Haftpflicht/Unfall) ist Sache der Eltern. Die Kinder werden den Pedibus-Begleitpersonen anvertraut, nicht anders als beispielsweise bei der Teilnahme an einem Geburtstagsfest bei einem "Kameräbli".

Damit der Pedibus reibungslos funktioniert, braucht es eine verlässliche Partnerschaft zwischen Pedibus Begleitpersonen, Eltern und Kindern. Deshalb gelten folgende Spielregeln:

Regeln für Begleitpersonen

- Die Eltern vertrauen mir ihre Kinder auf der Pedibus-Linie an. Ich bin mir dieser Verantwortung bewusst. Für das Verhalten der Kinder bleiben jedoch die Eltern verantwortlich.
- Die Kinder, die den Pedibus benützen, freundlich empfangen und für sie ein Klima der Sicherheit schaffen.
- Bei Verhinderung eine Stellvertretung organisieren.
- Die vereinbarten Abmarschzeiten sowie die Route einzuhalten.

Regeln für Eltern

- Das Kind trifft pünktlich an der Pedibus-Haltestelle ein. Der Pedibus wartet nicht auf verspätete Kinder.
- Die Eltern sind verantwortlich für den Weg zwischen dem Zuhause und dem Pedibus-Treffpunkt. Unter Umständen ist das Kind bis dorthin zu begleiten.
- Ist das Kind krank oder läuft aus anderen Gründen nicht wie vorgesehen mit dem Pedibus mit, ist unbedingt die zuständige Begleitperson rechtzeitig zu informieren.

Regeln für Kinder

- Ich treffe pünktlich an der Pedibus-Haltestelle ein.
- Ich höre den Pedibus Begleiterinnen und Begleitern zu und gehorche ihnen.
- Ich gehe in der Zweierkolonne und bleibe auf dem Trottoir.
- Ich überquere die Strasse nur dann, wenn die Begleiterin oder der Begleiter es sagt.
- Ich gehe ruhig und schubse die andern Kinder nicht.
- Ich ziehe mich so an, dass ich auch bei schlechtem Wetter nicht nass werde oder friere.
- Nach der Schule warte ich beim Treffpunkt meiner Pedibus-Linie.



Gemeinde Toffen



Regeln für Pedibus und Eltern-Kind-Taxi

Eltern-Kind-Taxi

Mit definierten Haltestellen und festgelegtem Fahrplan funktioniert das Eltern-Kind-Taxi wie ein öffentliches Verkehrsmittel. Das Wort Elterntaxi (Elki-Taxi) ist ein aus dem Umfeld der Verkehrserziehung entstandener, inzwischen auch in der allgemeinen Umgangssprache weit verbreiteter und in den Medien häufig verwendeter Begriff. Eltern oder Erziehungsberechtigte fahren mit ihrem Privatauto Schülerinnen und Schüler zur Schule und wieder nach Hause.

Die Versicherung (Haftpflicht/Unfall) ist Sache der Eltern. Die Kinder werden den Eltern-Kind-Taxi-Begleitpersonen anvertraut, nicht anders als beispielsweise bei der Teilnahme an einem Geburtstagsfest bei einem "Kamerädli".

Damit das Eltern-Kind-Taxi reibungslos funktioniert, braucht es eine verlässliche Partnerschaft zwischen Eltern-Kind-Taxi-Begleitpersonen, Eltern und Kindern. Deshalb gelten folgende Spielregeln:

Regeln für Begleitpersonen

- Die Eltern vertrauen mir ihre Kinder während der Eltern-Kind-Taxifahrt an. Ich bin mir dieser Verantwortung bewusst. Für das Verhalten der Kinder bleiben jedoch die Eltern verantwortlich.
- Die Kinder, die das Eltern-Kind-Taxi benutzen, freundlich empfangen und für sie ein Klima der Sicherheit schaffen.
- Bei Verhinderung eine Stellvertretung organisieren.
- Die vereinbarten Abfahrtszeiten sowie die Route einzuhalten.
- Ich bin für einen sicheren Transport und die Einhaltung der Strassenverkehrsbestimmungen (Führerausweis Kategorie B, Anzahl Sitzplätze, Verwendung von Kindersitzen, etc.) verantwortlich.

Regeln für Eltern

- Das Kind trifft pünktlich an der Eltern-Kind-Taxihaltestelle ein. Das Eltern-Kind-Taxi wartet nicht auf verspätete Kinder.
- Die Eltern sind verantwortlich für den Weg zwischen dem Zuhause und dem Eltern-Kind-Taxi-Treffpunkt. Unter Umständen ist das Kind bis dorthin zu begleiten.
- Ist das Kind krank oder fährt aus anderen Gründen nicht wie vorgesehen mit dem Eltern-Kind-Taxi mit, ist unbedingt die zuständige Begleitperson rechtzeitig zu informieren.

Regeln für Kinder

- Ich treffe pünktlich an der Eltern-Kind-Taxihaltestelle ein.
- Ich höre den Begleitpersonen zu und gehorche ihnen.
- Ich ziehe mich so an, dass ich auch bei schlechtem Wetter nicht nass werde oder friere.
- Nach der Schule warte ich beim Eltern-Kind-Taxi-Treffpunkt.

Unterschrift Begleitperson _____

Unterschrift Eltern _____

Unterschrift Kind _____

Datum _____